

**Internationale Studiengemeinschaft für
Pränatale und Perinatale Psychologie und Medizin**

Zertifikat

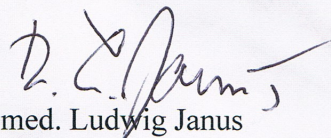
Wir bescheinigen

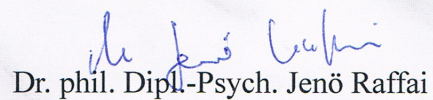
Marion König

den qualifizierten Abschluss zur

Bindungsanalytikerin
(2009 - 2011)

Heidelberg, im Juli 2011


Dr. med. Ludwig Janus


Dr. phil. Dipl.-Psych. Jenő Raffai

Mutter-Kind-Bindungsanalyse

Förderung der vorgeburtlichen Mutter-Kind-Beziehung

Ausbildung mit Jenő Raffai

Von den ungarischen Psychoanalytikern Jenő Raffai und György Hidas wurde in den letzten Jahren unter der Bezeichnung Bindungsanalyse eine Methode zur Förderung der vorgeburtlichen Mutter-Kind-Beziehung entwickelt. Sie ermöglicht gleichzeitig latente Mutterschaftskonflikte aufzuarbeiten und kann dadurch eine Methode der Prävention von Schwangerschaft und Geburtskomplikationen sein.

Umfassende Information bietet ihr Buch „Die Nabelschnur der Seele“ (Psychosozial-Verlag, Gießen)

Inhalte und Ausbildungsweg des Curriculums Vorgeburtliche Bindungsförderung

Dipl.-Psych. Dr. phil. Jenő Raffai bietet im Rahmen der Weiterbildungen der Internationalen Gesellschaft für Pränatale und Perinatale Psychologie und Medizin (ISPPM) in Heidelberg eine Weiterbildung zur Förderung der vorgeburtlichen Mutter-Kind-Beziehung an. Die Organisation liegt bei Dr. med. Ludwig Janus.

Präambel

Das Curriculum der Vorgeburtlichen Bindungsförderung/Bindungsanalyse vermittelt den TeilnehmerInnen eine bewährte Methode, schwangere Frauen in der Schwangerschaft bis zur Geburt zu begleiten. Die Weiterbildung nutzt auch Erkenntnisse der Gruppen-Analyse, der Balint-Gruppe, der systemischen Familientherapie und das Wissen um die Prä- und Perinatal-Psychologie, wie es in den USA in den letzten 40 Jahren erforscht wurde. Durch das Weiterbildungs-Format des "Safe Containers" erwerben die Teilnehmer eine Reihe weiterer vertiefter Erfahrungen, die ihnen ermöglichen, die besondere Erlebenswelt der schwangeren Frau und des ungeborenen Kindes empathisch und achtsam zu begleiten.

Das Kursprogramm umfasst 16 Wochenenden: Einführungsseminar mit Jenő Raffai und Ludwig Janus zur Einführung in die Grundlagen der Bindungsanalyse und der vorgeburtlichen Beziehung mit Vorstellung des Kursprogramms. Es folgt ein Wochenende zur Einführung in die Pränatale Psychologie. Dann folgt die Einführung in die Praxis der Bindungsanalyse mit Anamnesenerhebung. Im Hauptteil der Weiterbildung geht es dann um die Durchführung der Bindungsanalyse, die Darstellung von Fallgeschichten und die Umsetzung in die eigene Praxis. Nach dem Beginn mit der eigenen Praxis sind in der Regel noch acht Supervisionswochenenden im Laufe eines Jahres erforderlich, um die notwendige Sicherheit zu erlangen. Die Kurssprache ist deutsch.

Inhalt der Weiterbildung

1. Theorie und praktische Anwendung

- Einführung in die pränatale Mutter-Kind-Bindungsanalyse
- Psychobiologie der vorgeburtlichen Entwicklung und der Geburt
- Transgenerationale biografische Anamnese zu Beginn der Vorgeburtlichen Bindungsförderung, die Methodik des Erstinterviews in der Bindungsanalyse
- Theorie der Bindungsanalyse
- Technik der Bindungsanalyse

- Rahmenbedingungen, Absprachen mit der Schwangeren und Vertragsgestaltung
- Anleitung der Vorgeburtlichen Bindungsförderung ("Baby-Stunden")
- Abschlussphase: Innere Ablösung und Vorbereitung der Geburt
- Spezielle Interventionstechniken an Hand von Fallbeispielen
- Grundkenntnisse der psychotherapeutischen Diagnostik und Selbst-Achtsamkeit
- Geschichte, Forschung, häufige Ergebnisse, Ethik und Grenzen der Methode
- Evaluation der Ergebnisse nach der Geburt
- Kriterien zur Zertifizierung: zwei beendete Falldokumentationen

2. Pränatale Regression in der Gruppe und individuelle Selbsterfahrung

3. Fall-Supervisionen in Einzel - und Gruppenarbeit

Teilnahme

Die vollständige Teilnahme an allen Weiterbildungsveranstaltungen ist eine wichtige Besonderheit und Grundlage dieser Ausbildung. Dadurch können im Verlauf des Weiterbildungsprozesses die eigenen frühesten Lebenserfahrungen der TeilnehmerInnen verfügbar, wiedererlebbar und integrationsfähig gemacht werden. Jede einzelne TeilnehmerIn ist konstituierender Teil der Gruppengestalt des "Safe Containers". Dieser ermöglicht tiefe heilsame Prozesse in einem relativ begrenzten zeitlichen Rahmen zu erleben. Die eigene Erfahrung eines verlässlichen und empathischen Bondings der TeilnehmerInnen, ist ein bedeutsames Modell der späteren erfolgreichen Begleitung von Schwangeren und ihren ungeborenen Babys. Das empathischen Bonding in der Mutter-Baby-Zweisamkeit ist die zentrale Botschaft der vorgeburtlichen Bindungsförderung.

Erklärungen

Der Inhalt und der Gebrauch der Vorgeburtlichen Bindungsförderung / Bindungsanalyse nach Raffai dient ausschließlich dem Zweck der Beratung und der Begleitung der Schwangeren. Sie ersetzt nicht medizinische, gynäkologische, geburtshilfliche oder psychotherapeutische Behandlung, sie dient nicht zur Diagnose oder zur Behandlung.

Das Weiterbildungsangebot wendet sich an PsychoanalytikerInnen, Psychologische PsychotherapeutInnen, KörpertherapeutInnen, FrauenärztInnen, Hebammen, GeburtsvorbereiterInnen, SozialarbeiterInnen im Feld der Schwangeren- und Familienberatung

Ort: In der Regel Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie, Heidelberg-Mannheim e.V., Alte Bergheimer Straße 5. 69115 Heidelberg

Zeit: an Wochenenden: 13.00-20.00 am Samstag und 9.00-16.00 am Sonntag.
Geplant ist ein Wochenendseminar alle vier bis sechs Wochen.

Beginn der Ausbildung: 5.-6. Dezember 2009, weitere Termine 9./10.1., 13./14.2, 27./28.3., 17./18.4.2010. Weitere Terminplanung im Dezember.

Anmeldung: Dr. med. Ludwig Janus, +496221801650 zwisch 13.00 u. 14.00 Uhr u. Perm E-Mail.

Kosten: 220 Euro pro Wochenende

Die Ausbildung wird von der Ärztekammer Baden-Württemberg mit 18 Punkten zertifiziert.

--	--